

## **TOP 14**

### **Beratung und Beschlussfassung über die Machbarkeitsplanung "Bau von Radwegen im Gemeindegebiet"**

Die Förderung des Radfahrens ist ein wichtiges Anliegen und vorrangiges Ziel der Landesregierung Schleswig-Holsteins. Aktive Radverkehrspolitik trägt zur Unterstützung gesellschaftlicher Querschnittsaufgaben, z. B. in den Bereichen Mobilitäts- und Daseinsvorsorge, Gesundheitsförderung und Klimaschutz, bei.

Im Herbst 2020 wurde die Radstrategie des Landes veröffentlicht. Mit der Strategie wird die Grundlage für die zukünftige Entwicklung des Radverkehrs in Schleswig-Holstein gelegt. Für eine erfolgreiche Umsetzung der Strategie werden die Kreise eine besondere Rolle spielen. Die Radstrategie stellt die Basis für zukünftige Vorhaben der Radverkehrsförderung in Schleswig-Holstein dar. Bis zum Jahr 2030 sollen Fahrräder knapp ein Drittel des Verkehrs auf Schleswig-Holsteins Straßen ausmachen. Dazu benötigt es eine sichere und gut ausgebaute Infrastruktur; auch im ländlichen Bereich.

Im Zuge der Erarbeitung des Ortskernentwicklungskonzeptes 2018-2021 wurde gleichzeitig zur Erarbeitung der Radstrategie des Landes als Schlüsselprojekt die „Verbesserung der Fahrradnutzung als umweltfreundliches Verkehrsmittel und damit ein Beitrag zu klimafreundlichen Zielen sowie die Attraktivitätssteigerung des Fahrradnetzes für Fahrradtouristen in der Gemeinde Bovenau“ erarbeitet. In der Erarbeitung dieses Konzeptes zeigte sich im Laufe des Prozesses dereteiligungsveranstaltungen in Ehlersdorf und Bovenau wiederholt der Bedarf am Ausbau des Radwegenetzes.

Ausbau und Ertüchtigung von Radwegen sind gängige und machbare Maßnahmen – zu prüfen sind Wegebreiten sowie Eigentumsverhältnisse der angrenzenden Liegenschaften. In diesem Zuge wurde eine Machbarkeitsstudie erwähnt, unter der Berücksichtigung der Beantragung von Fördermitteln. Die Zuständigkeiten für Radverkehr sind auf viele Organisationseinheiten verteilt: Tiefbau, Regionalplanung, Umweltschutz, Ordnung, Liegenschaften, Tourismus. Darüber hinaus werden Teile der Radverkehrsförderung an Externe vergeben, wie den LBV, Wegezweckverbände, AktivRegionen, Beratungsbüro u.ä.

Die Gemeinde Bovenau plant zum Engagement im Bereich Klimaschutz, zur Förderung des Tourismus und zur Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls der Gemeinde den Ausbau der vorhandenen Radinfrastruktur.

#### **Beschlussvorschlag WMA 2**

*Es wird beschlossen Fördermöglichkeiten zu prüfen. Es wird beschlossen nach der Grundlagenermittlung ein Ingenieurbüro mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu beauftragen.*

#### **Abänderung Beschlussvorschlag GV 2**

Es wird beschlossen eine Machbarkeitsstudie zur Ergänzung des vorhandenen Radwegenetzes in der Gemeinde über ein Planungsbüro in Auftrag zu geben. Dabei sollen über die Klimaschutzagentur des Kreises und über das Land die Möglichkeit der Teilnahme an Förderprogrammen geprüft und durchgeführt werden.

Im Kernpunkt soll eine Radverbindung zwischen den Ortsteilen Ehlersdorf (Gut Steinwehr) und Ortsteil Bovenau erarbeitet werden.